

Statistischer Bericht

B VII 2-5 – 5j / 11

┌ Wahl zum Abgeordnetenhaus
von Berlin am 18. September 2011

Repräsentative Wahlstatistik

Berlin Insgesamt

Impressum

Statistischer Bericht
B VII 2-5 – 5j / 11

Erscheinungsfolge: 5-jährlich
Erschienen im **Dezember 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	5
Kurzgefasste Ergebnisse	7
Wahlvorschläge für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	8
 Grafiken	
Für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählte Urnenwahlbezirke bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	9
Für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählte Briefwahlbezirke bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011	9
Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten	13
Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten – Berlin-Ost und Berlin-West –	13
Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Parteien sowie nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost und Berlin-West –	16
Anteil der ungültigen Zweitstimmen an den abgegebenen Stimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost und Berlin-West –	28
 Tabellen	
1 Wahlberechtigte bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht	10
2 Wahlscheinempfänger bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten	11
3 Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten	12
4.1 Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Parteien sowie nach Alter und Geschlecht der Wähler	14
4.2 Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Parteien sowie nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost –	15
4.3 Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Parteien sowie nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-West –	15
5.1 Für einzelne Parteien abgegebene Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wähler	18
5.2 Für einzelne Parteien abgegebene Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost –	19
5.3 Für einzelne Parteien abgegebene Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-West –	19

	Seite
6.1 Gültige Zweitstimmen für die SPD bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	20
6.2 Gültige Zweitstimmen für die CDU bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	21
6.3 Gültige Zweitstimmen für die GRÜNEN bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	22
6.4 Gültige Zweitstimmen für DIE LINKE bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	23
6.5 Gültige Zweitstimmen für die FDP bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	24
6.6 Gültige Zweitstimmen für die NDP bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	25
6.7 Gültige Zweitstimmen für die PIRATEN bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	26
6.8 Gültige Zweitstimmen für Sonstige bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	27
7 Ungültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler	28
8 Ungültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Art der Ungültigkeit und ausgewählten Merkmalen der Wähler	29
9 Beteiligung der 16 und 17 Jahre alten Deutschen und der ausländischen Unionsbürger bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011 im Vergleich zu 2006	29

Erläuterungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht die Untersuchung des Wahlverhaltens nach Geschlecht und Altersgruppen der Wahlberechtigten. Im Unterschied zu Daten, die durch Umfragen gewonnen werden, basieren die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik auf der Auszählung der Wahlverzeichnisse und der Stimmzettel, die in ausgewählten Wahllokalen und Briefwahlbezirken abgegeben wurden. Die repräsentative Wahlstatistik liefert damit eine verlässliche Datenbasis für Analysen des Wahlverhaltens und für die Überprüfung von Befragungsinstrumenten.

Seit 2002 werden zusätzlich zu den Wählern in Wahllokalen Briefwähler in die Stichprobe einbezogen. Damit wird dem gestiegenen Briefwähleranteil Rechnung getragen. In Berlin haben bei dieser Wahl 27,6% der Wähler per Brief gewählt.

Rechtsgrundlage

Die §§ 1 bis 4 des Gesetzes über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) gelten nach § 40b der Landeswahlordnung (LWO) auch für die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen.

Methodische Hinweise

Die Stichprobe besteht aus 100 der insgesamt 1 736 Berliner Stimmbezirke und aus 27 der 526 Briefwahlbezirke in Berlin. Damit lag der Auswahlatz bei etwas über 5%. Die ausgewählten Stimmbezirke basieren auf der Stichprobe, die das Statistische Bundesamt zur Europawahl am 7. Juni 2009 für Berlin gezogen hatte. Zwischen der Europawahl 2009 und den Berliner Wahlen 2011 wurden einige Stimmbezirke neu zugeschnitten. Diese Änderungen wurden in der Stichprobe berücksichtigt.

Die Abweichungen zum amtlichen Ergebnis können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Ergebnisse	Wahlbeteiligung	Prozent der gültigen Zweitstimmen							
		SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NDP	PIRATEN	Sonstige
Berlin									
Amtliches Endergebnis	60,2	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	2,1	8,9	6,2
Repräsentative Wahlstatistik	62,3	28,7	24,1	16,7	11,5	1,8	2,1	8,7	6,3
Berlin-Ost									
Amtliches Endergebnis	57,8	28,8	14,2	13,5	22,7	1,2	2,9	10,1	6,6
Repräsentative Wahlstatistik	58,1	29,1	13,8	13,2	22,9	1,2	2,9	10,1	6,9
Berlin-West									
Amtliches Endergebnis	62,0	27,9	29,5	20,3	4,3	2,3	1,6	8,1	5,9
Repräsentative Wahlstatistik	65,1	28,4	30,6	19,0	4,3	2,1	1,7	7,9	6,0

In die Analyse werden zwei verschiedene Sachverhalte einbezogen, die sich in ihrer Grundgesamtheit unterscheiden:

1. Wahlbeteiligung nach Alter (10 Altersgruppen) und Geschlecht: Ausgezählt werden die Wahlberechtigten mit Stimmabgabevermerk (Wähler im Wahllokal), die Wahlberechtigten mit Wahlschein (Wahlscheinempfänger) und die Nichtwähler anhand der Wahlverzeichnisse in den ausgewählten Stimmbezirken. Nach dem vom Statistischen Bundesamt festgelegten Verfahren werden alle Wahlscheinempfänger als Wähler gezählt, unabhängig davon, ob sie durch Briefwahl oder durch Stimmabgabe im Wahllokal oder überhaupt nicht an der Wahl teilgenommen haben. Bei dieser Wahl haben nach dem endgültigen Ergebnis 32 803 von insgesamt 444 012 Wahlscheinempfänger von ihrem Wahlschein keinen Gebrauch gemacht, also keinen Stimmzettel abgegeben. Die Wahlbeteiligung ist allein durch dieses Verfahren systematisch um ca. 1,3 Prozentpunkte überschätzt: Sie beträgt 62,3% gegenüber 60,2% in der Grundgesamtheit (Berlin insgesamt).

2. Stimmabgabe (Zweitstimme) nach Alter (5 Altersgruppen) und Geschlecht der Wähler in den ausgewählten 100 Stimmbezirken und 27 Briefwahlbezirken. Die Auszählung erfolgt anhand von besonders gekennzeichneten Stimmzetteln, aus denen Geschlecht und Zugehörigkeit zu einer Geburtsjahrgruppe hervorgehen. Die Grundgesamtheit dieser Stichprobe bilden die Wähler.

Da es sich um Ergebnisse einer Stichprobe handelt, weisen diese mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit einen Zufallsfehler auf. Dieser Zufallsfehler wird umso größer, je kleiner die Zahl der in der Stichprobe erfassten Merkmalsträger ist. Die Größe des Fehlerbereiches jedes einzelnen Stichprobenergebnisses hängt dabei nicht nur von der Zahl der Erhebungseinheiten und dem Auswahlatz ab, sondern auch von der Merkmalshäufigkeit. Deshalb hat jedes einzelne Merkmal seinen eigenen Fehlerbereich.

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) waren, wie erstmals bei der letzten BVV-Wahl 2006, 16- und 17-Jährige wahlberechtigt - rund 42 000 Deutsche und etwa 1 200 ausländische Unionsbürger. Um zu erfahren, wie hoch die Wahlbeteiligung der Deutschen in dieser Gruppe ist, wurden in den Stichprobenstimmbezirken die Zahl der ab 1991 geborenen Wählerinnen und Wähler gezählt.

Da das Wahlstatistikgesetz vorschreibt, dass mindestens drei Geburtsjahrgänge zu einer Gruppe zusammenzufassen sind, musste diese Gruppe größer sein, als die der 16- und 17-Jährigen. Es wurden dazu die 16- bis 20-Jährigen gezählt und die Unionsbürger in dieser Altersgruppe herausgeschätzt. Dazu wurde angenommen, dass die Wahlbeteiligung der 16- bis 20-jährigen Unionsbürger genauso hoch ist, wie die der über 21-Jährigen (11,8%). Die Wahlbeteiligung der 16- und 17-jährigen Deutschen hat damit einen noch höheren Fehlerbereich, als die anderen Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik. Auf eine Differenzierung nach Geschlecht und Stadthälfte wurde aufgrund der geringen Fallzahl verzichtet.

Das Ergebnis ist in der Tabelle 9 am Ende dieses Berichtes zu finden.

Definitionen

Wahlberechtigte bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus

Wahlberechtigt waren alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten, also vor dem 19. September 1993 geboren und mindestens seit dem 18. Juni 2011 in Berlin mit Hauptwohnung gemeldet waren (§ 1 Abs. 1 LWG).

Wähler

Die Zahl der Wähler wird ermittelt als Summe der Stimmabgabevermerke im Wahlverzeichnis und der Zahl der abgegebenen Wahlscheine.

Wahlbeteiligung

Anteil der Wähler an den Wahlberechtigten.

Wahlscheinempfänger

Wahlberechtigte, die auf Antrag einen Wahlschein erhalten haben. Der Wahlschein berechtigt zur Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal im selben Wahlkreis.

Briefwähler

Wähler, die mit Brief gewählt haben.

Wahllokalwähler

Wähler, die im Wahllokal ihre Stimme abgegeben haben.

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme entscheidet sich der Wähler für eine bestimmte Partei. Die Zweitstimme ist für die Sitzverteilung im Abgeordnetenhaus ausschlaggebend. Nach der Zahl der Zweitstimmen errechnet sich die Zahl der Sitze für die Parteien.

Wahlberechtigte bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Wahlberechtigt waren alle Deutschen, die am Tage der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hatten, also vor dem 19. September 1995 geboren und mindestens seit dem 18. Juni 2011 in Berlin mit Hauptwohnung gemeldet waren. Wahlberechtigt und wählbar waren unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche auch Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besaßen.

Zur Europäischen Union gehören neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

Kurzgefasste Ergebnisse

Wie schon bei den vergangenen Wahlen **beteiligten** sich die älteren Wahlberechtigten stärker an der Wahl als die jüngeren: So gaben von den 18- bis unter 21-Jährigen nur 51,8% ihre Stimme ab und von den 21- bis unter 25-Jährigen sogar nur 46,3%. In dieser Altersgruppe erreichte die Beteiligung den Tiefpunkt und nahm dann mit steigendem Alter stetig zu - bis zu den 60- bis unter 70-Jährigen auf 70,9%. Danach sank die Wahlbeteiligung wieder und zwar auf 68,3% in der Gruppe der ältesten Wahlberechtigten.

Insgesamt lag die Beteiligung bei den Frauen mit 62,5% um 0,5 Prozentpunkte höher als bei den Männern mit 62,0%. In den einzelnen Altersgruppen gab es dabei deutlichere Unterschiede. Mit Ausnahme der ältesten Wahlberechtigten lag der Anteil bei den Frauen in allen Altersgruppen höher als bei den Männern. Bei den 70 Jahre und Älteren gaben 73% der Männer, aber nur 65,2% der Frauen ihre Stimme ab.

Ältere Menschen haben einen stärkeren Einfluss auf das Wahlergebnis als die Jüngeren. Nicht nur ihre Beteiligung an der Wahl ist höher, sondern, als Folge der demografischen Entwicklung, steigt auch ihr Anteil an den Wahlberechtigten: So ist zwischen 2006 und 2011 der Anteil der Wahlberechtigten im Alter von 60 und mehr Jahren von 30,7% auf 32,9% gestiegen. Bezogen auf die Wähler ist ihr Anteil jetzt ebenfalls gestiegen und zwar auf 36,4% gegenüber 33,3% im Jahr 2006.

Im Vergleich zur Abgeordnetenhauswahl 2006 hat sich die Beteiligung von 59,6% auf 62,3% leicht erhöht. Am stärksten war die Erhöhung bei den Wahlberechtigten zwischen 40 und 45 Jahren (4,7 Prozentpunkte). Die 18- bis unter 21-Jährigen beteiligten sich ebenfalls stärker an der Wahl als 2006 (plus 2,3 Prozentpunkte), allerdings mit gegenläufigen Trends in den beiden Stadthälften. Im Ostteil der Stadt ist die Beteiligung hier um 4 Prozentpunkte gesunken, auf jetzt 44,8%, und im Westteil um 4,9 Prozentpunkte gestiegen, auf jetzt 55,0%.

Die **SPD** erzielte ihr bestes Ergebnis mit 34,2% bei den ältesten Wählern (60 Jahre und älter). In allen anderen Altersgruppen lag der SPD-Anteil zwischen 24,0% und 26,8%. Im Gegensatz dazu waren es 2006 noch die jüngsten Wähler, bei denen die SPD ihr bestes Ergebnis erzielen konnte.

Im Vergleich zu 2006 konnte die SPD lediglich bei den ältesten Wähler zulegen: plus 2,9 Prozentpunkte. In allen anderen Altersgruppen hat der SPD verloren und zwar am deutlichsten bei den jüngsten Wählern (-11,6 Prozentpunkte), wobei die Rückgänge mit steigendem Alter der Wähler abnahmen.

Frauen neigten mit 30,5% etwas stärker, wie schon 2006, zur SPD als Männer mit 26,7%.

Die SPD war in beiden Stadthälften ähnlich stark und auch in Bezug auf die Altersstruktur ihrer Wähler ähnlich: In beiden Stadthälften konnte sie die besten Ergebnisse bei den Senioren (60 Jahre und älter) erzielen.

Die Zustimmung zur **CDU** stieg mit dem Alter stetig an – den höchsten Anteil erzielte die CDU mit 33,6% bei den Wählern im Alter von 60 und mehr Jahren. Allerdings gab es im Niveau deutliche Ost-West-Unterschiede. Im Westen, wo die CDU deutlich stärker war als im Osten, kletterte sie auf 42,7% bei den ältesten Wählern, im Ostteil war das Maximum, ebenfalls in dieser Altersgruppe, bei 15,0% erreicht.

Die Zustimmung zu den **GRÜNEN** hing ebenfalls sehr stark mit dem Alter zusammen. Den höchsten Anteil erzielte die Partei bei den Wählern im Alter von 35 bis unter 45 Jahren mit 25,7%. Bis zu dieser Altersgruppe stieg der Anteil der GRÜNEN mit dem Alter an; ab dieser Altersgruppe sank er stetig ab und erreichte bei den ältesten Wählern das Minimum mit 8,5%. In allen Altersgruppen lag der Anteil der Frauen, die für die GRÜNEN votierten höher, als der Anteil der Männer (durchschnittlich um 3,5 Prozentpunkte). Im Jahr 2006 hatten die GRÜNEN ihr bestes Ergebnis noch bei den 25- bis unter 35-Jährigen errungen.

DIE LINKE ist eine Partei der älteren Wähler. Ihre Hochburgen lagen im Ostteil der Stadt. Hier stieg der Anteil fast stetig mit dem Alter und erreichte mit 34,4% bei den ältesten Wählern das Maximum. Im Westteil konnte die LINKE dagegen nur 4,3% erzielen. Der Zusammenhang mit dem Alter ist hier uneinheitlich, wobei die ältesten Wähler für diese Partei am wenigsten votieren (3,5%). Im Vergleich zu 2006 verlor die LINKE 1,5 Prozentpunkte. Die niedrigsten Verluste waren bei den ältesten Wählern zu verzeichnen (0,1 Prozentpunkte) und die höchsten bei der untersten Altersgruppe (18 bis unter 21 Jahre mit 4,3 Prozentpunkte).

Der **FDP**-Anteil schwankt in den untersuchten Alters- und Geschlechtergruppen geringfügig um 2%. Die FDP zeigt damit insgesamt nur ein geringes Profil hinsichtlich der hier betrachteten Merkmale.

Bei der **NPD** zeigen sich hingegen etwa stärker ausgeprägte Zusammenhänge mit Alter, Geschlecht und Region: Sie erreichte in der Stichprobe 2,1% und wurde überproportional gewählt von den jüngeren Wählern (3,5%), von den Männern (3,0%) und im Ostteil (2,9%). Die höchsten Anteile erzielte diese Partei so folglich bei den jungen Männern im Ostteil der Stadt mit 5,5% und den niedrigsten bei den Frauen im Alter von 60 und mehr Jahren im Westteil (0,6%). Allerdings hat die NPD gegenüber 2006 besonders dort verloren, wo sie am stärksten war, nämlich bei den jungen Wahlberechtigten, den Männern und im Ostteil.

Ein sehr deutlich ausgeprägtes Profil hinsichtlich der hier betrachteten Merkmale zeigen die **PIRATEN**: Sie erzielten ihr bestes Ergebnis bei den jüngsten Wählern mit 16,8%: Ab dieser Altersgruppe sank der Anteil der PIRATEN stetig mit dem Alter ab auf 3,6% bei den Senioren, im Alter von 60 und mehr Jahren. Weiterhin votierten Männer fast doppelt so stark (11,4%) für die PIRATEN als Frauen (6,3%). Der höchste Anteil für die PIRATEN wurde im Ostteil der Stadt bei den jungen Männern gemessen mit 23,9%.

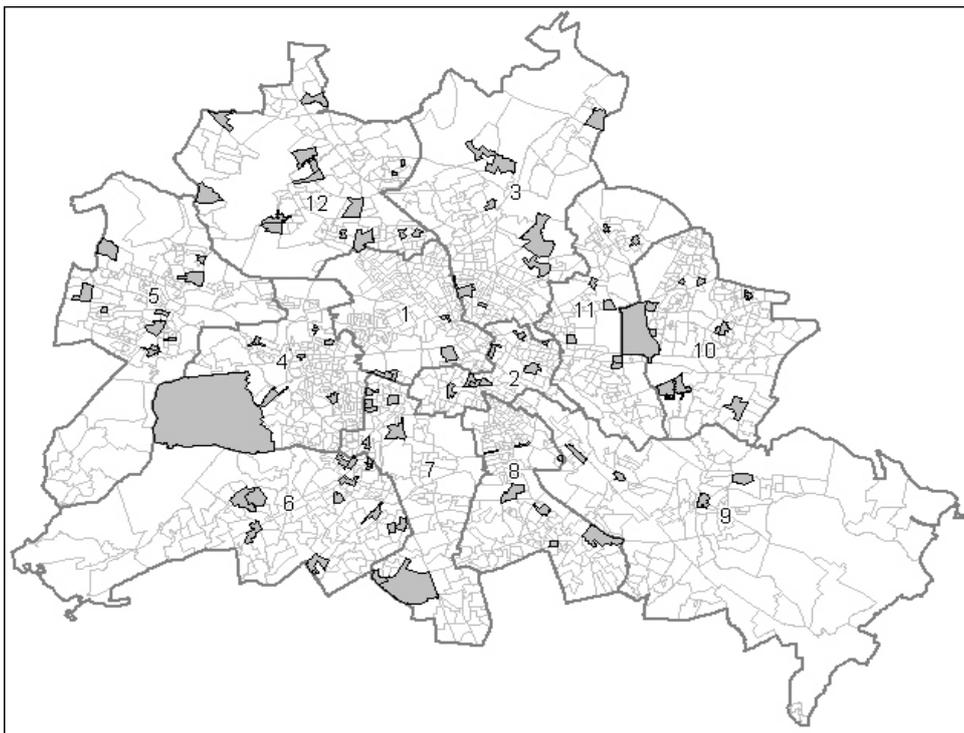
Wahlvorschläge für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

(Reihenfolge wie Stimmzettel)

Kurzbezeichnung	Wahlvorschlagsträger
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
GRÜNE	Bündnis 90/Die GRÜNEN
DIE LINKE	DIE LINKE
FDP	Freie Demokratische Partei
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Sonstige ¹	
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
B	Bergpartei, die "ÜberPartei"
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland
DIE FREIHEIT	Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie - DIE FREIHEIT
ddp	Deutsche Demokratische Partei
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
Deutsche Konservative	DEUTSCHE KONSERVATIVE PARTEI
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE ...für bürgernahe Demokratie

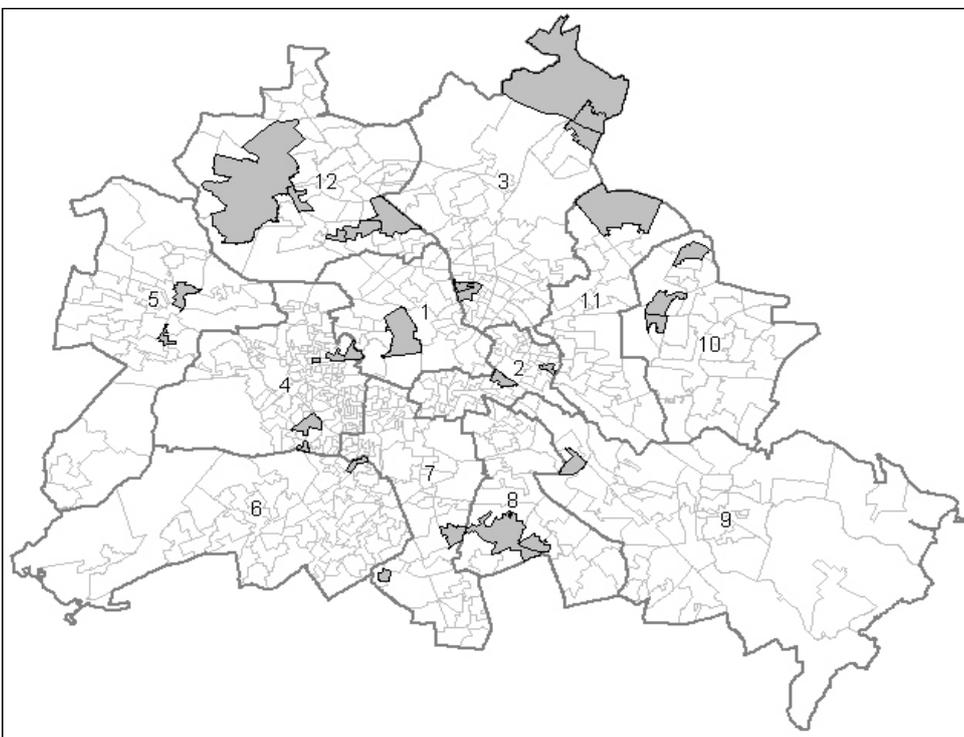
¹ Parteien in der Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel, die beim Zweitstimmenergebnis unter Sonstige zusammengefasst sind

Für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählte Urnenwahlbezirke bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011



- 1 - Mitte
- 2 - Friedrichshain-Kreuzberg
- 3 - Pankow
- 4 - Charlottenburg-Wilmersdorf
- 5 - Spandau
- 6 - Steglitz-Zehlendorf
- 7 - Tempelhof-Schöneberg
- 8 - Neukölln
- 9 - Treptow-Köpenick
- 10 - Marzahn-Hellersdorf
- 11 - Lichtenberg
- 12 - Reinickendorf

Für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählte Briefwahlbezirke bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011



- 1 - Mitte
- 2 - Friedrichshain-Kreuzberg
- 3 - Pankow
- 4 - Charlottenburg-Wilmersdorf
- 5 - Spandau
- 6 - Steglitz-Zehlendorf
- 7 - Tempelhof-Schöneberg
- 8 - Neukölln
- 9 - Treptow-Köpenick
- 10 - Marzahn-Hellersdorf
- 11 - Lichtenberg
- 12 - Reinickendorf

1 Wahlberechtigte bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Wahlberechtigte						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
Berlin									
18 bis unter 21	2,6	2,8	2,4	3,6	3,8	3,4	– 1,0	– 1,0	– 1,0
21 bis unter 25	6,0	6,1	5,9	5,7	5,9	5,6	0,3	0,2	0,3
25 bis unter 30	8,4	8,6	8,3	7,9	8,2	7,7	0,5	0,4	0,6
30 bis unter 35	8,2	8,7	7,8	7,0	7,3	6,7	1,2	1,4	1,1
35 bis unter 40	6,8	7,3	6,2	9,1	9,6	8,6	– 2,3	– 2,3	– 2,4
40 bis unter 45	8,4	9,0	7,9	10,9	11,6	10,4	– 2,5	– 2,6	– 2,5
45 bis unter 50	10,1	10,7	9,5	9,3	10,0	8,8	0,8	0,7	0,7
50 bis unter 60	16,6	17,0	16,2	15,6	16,0	15,2	1,0	1,0	1,0
60 bis unter 70	14,4	14,3	14,5	16,0	16,1	15,9	– 1,6	– 1,8	– 1,4
70 und älter	18,5	15,5	21,2	14,7	11,4	17,8	3,8	4,1	3,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	x	x
Berlin-Ost									
18 bis unter 21	2,0	2,1	1,9	4,0	4,2	3,8	– 2,0	– 2,1	– 1,9
21 bis unter 25	6,9	6,9	6,9	6,5	6,8	6,3	0,4	0,1	0,6
25 bis unter 30	10,2	10,1	10,3	9,1	9,5	8,7	1,1	0,6	1,6
30 bis unter 35	10,2	10,8	9,7	7,8	8,5	7,3	2,4	2,3	2,4
35 bis unter 40	7,6	8,4	6,8	9,8	10,6	9,0	– 2,2	– 2,2	– 2,2
40 bis unter 45	8,7	9,4	8,0	11,1	11,8	10,5	– 2,4	– 2,4	– 2,5
45 bis unter 50	9,9	10,5	9,3	9,2	9,9	8,6	0,7	0,6	0,7
50 bis unter 60	16,0	16,4	15,7	14,2	14,4	13,9	1,8	2,0	1,8
60 bis unter 70	11,8	11,4	12,1	14,3	13,7	14,8	– 2,5	– 2,3	– 2,7
70 und älter	16,7	13,9	19,4	14,0	10,8	17,1	2,7	3,1	2,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	x	x
Berlin-West									
18 bis unter 21	2,9	3,2	2,7	3,3	3,6	3,1	– 0,4	– 0,4	– 0,4
21 bis unter 25	5,4	5,6	5,3	5,2	5,3	5,1	0,2	0,3	0,2
25 bis unter 30	7,3	7,6	7,0	7,1	7,2	7,0	0,2	0,4	0,0
30 bis unter 35	6,9	7,2	6,6	6,4	6,5	6,3	0,5	0,7	0,3
35 bis unter 40	6,2	6,6	5,9	8,6	9,0	8,2	– 2,4	– 2,4	– 2,3
40 bis unter 45	8,2	8,7	7,8	10,8	11,4	10,3	– 2,6	– 2,7	– 2,5
45 bis unter 50	10,2	10,8	9,6	9,4	10,0	8,9	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 60	17,0	17,4	16,6	16,6	17,2	16,1	0,4	0,2	0,5
60 bis unter 70	16,2	16,3	16,0	17,3	17,9	16,7	– 1,1	– 1,6	– 0,7
70 und älter	19,7	16,6	22,4	15,2	11,8	18,3	4,5	4,8	4,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	x	x

**2 Wahrscheinempfänger bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten**

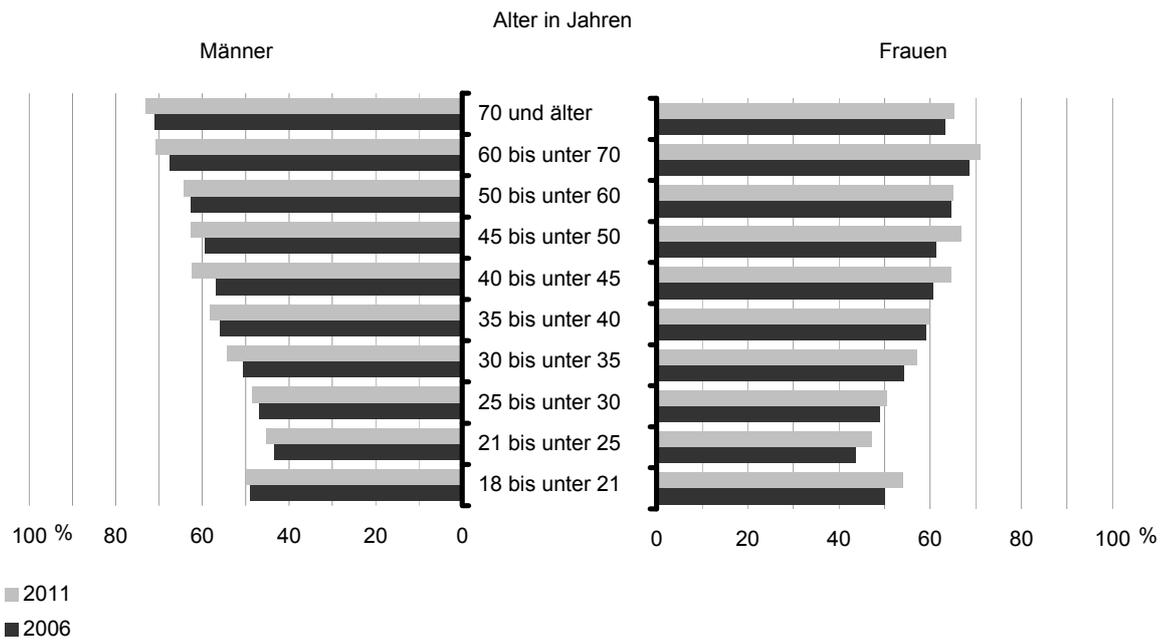
Alter in Jahren	Wahrscheinempfänger ¹						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
Berlin									
18 bis unter 21	8,6	8,7	8,6	5,9	5,1	6,7	2,7	3,6	1,9
21 bis unter 25	11,4	10,4	12,3	8,5	7,8	9,1	2,9	2,6	3,2
25 bis unter 30	11,8	10,5	13,1	10,2	9,0	11,4	1,6	1,5	1,7
30 bis unter 35	13,8	12,7	14,9	11,4	10,6	12,2	2,4	2,1	2,7
35 bis unter 40	13,9	13,7	14,2	11,7	11,4	12,1	2,2	2,3	2,1
40 bis unter 45	15,4	15,3	15,5	11,3	10,8	11,8	4,1	4,5	3,7
45 bis unter 50	16,8	16,1	17,5	13,2	12,4	14,0	3,6	3,7	3,5
50 bis unter 60	19,9	18,7	21,1	17,3	16,2	18,4	2,6	2,5	2,7
60 bis unter 70	25,0	24,3	25,6	22,2	21,4	23,0	2,8	2,9	2,6
70 und älter	25,2	26,4	24,3	22,7	24,1	21,9	2,5	2,3	2,4
Insgesamt	18,5	17,7	19,2	15,5	14,5	16,3	3,0	3,2	2,9
Berlin-Ost									
18 bis unter 21	5,8	5,8	5,8	5,7	5,2	6,1	0,1	0,6	– 0,3
21 bis unter 25	9,9	8,9	10,9	8,4	8,0	8,8	1,5	0,9	2,1
25 bis unter 30	10,7	8,7	12,5	9,4	8,6	10,2	1,3	0,1	2,3
30 bis unter 35	12,9	12,2	13,8	10,7	10,3	11,2	2,2	1,9	2,6
35 bis unter 40	14,1	13,9	14,2	10,3	10,1	10,6	3,8	3,8	3,6
40 bis unter 45	14,4	14,5	14,3	9,6	9,2	10,1	4,8	5,3	4,2
45 bis unter 50	14,9	14,4	15,4	11,5	10,7	12,4	3,4	3,7	3,0
50 bis unter 60	17,3	16,2	18,4	14,8	13,4	16,3	2,5	2,8	2,1
60 bis unter 70	21,0	20,8	21,1	18,5	17,9	19,1	2,5	2,9	2,0
70 und älter	20,6	22,1	19,7	18,9	21,3	17,5	1,7	0,8	2,2
Insgesamt	15,7	15,1	16,3	13,0	12,3	13,6	2,7	2,8	2,7
Berlin-West									
18 bis unter 21	9,9	10,0	9,8	6,1	5,0	7,2	3,8	5,0	2,6
21 bis unter 25	12,6	11,7	13,4	8,5	7,7	9,4	4,1	4,0	4,0
25 bis unter 30	12,9	12,0	13,7	10,9	9,3	12,4	2,0	2,7	1,3
30 bis unter 35	14,7	13,3	16,0	12,0	10,9	13,1	2,7	2,4	2,9
35 bis unter 40	13,9	13,5	14,2	12,9	12,5	13,2	1,0	1,0	1,0
40 bis unter 45	16,1	15,8	16,4	12,5	12,0	13,1	3,6	3,8	3,3
45 bis unter 50	18,0	17,2	18,7	14,4	13,6	15,1	3,6	3,6	3,6
50 bis unter 60	21,5	20,3	22,7	18,8	17,9	19,8	2,7	2,4	2,9
60 bis unter 70	26,9	26,0	27,8	24,4	23,4	25,4	2,5	2,6	2,4
70 und älter	27,7	28,9	26,9	25,3	26,0	24,9	2,4	2,9	2,0
Insgesamt	20,4	19,6	21,2	17,2	16,2	18,1	3,2	3,4	3,1

¹ bezogen auf die Wahlberechtigten

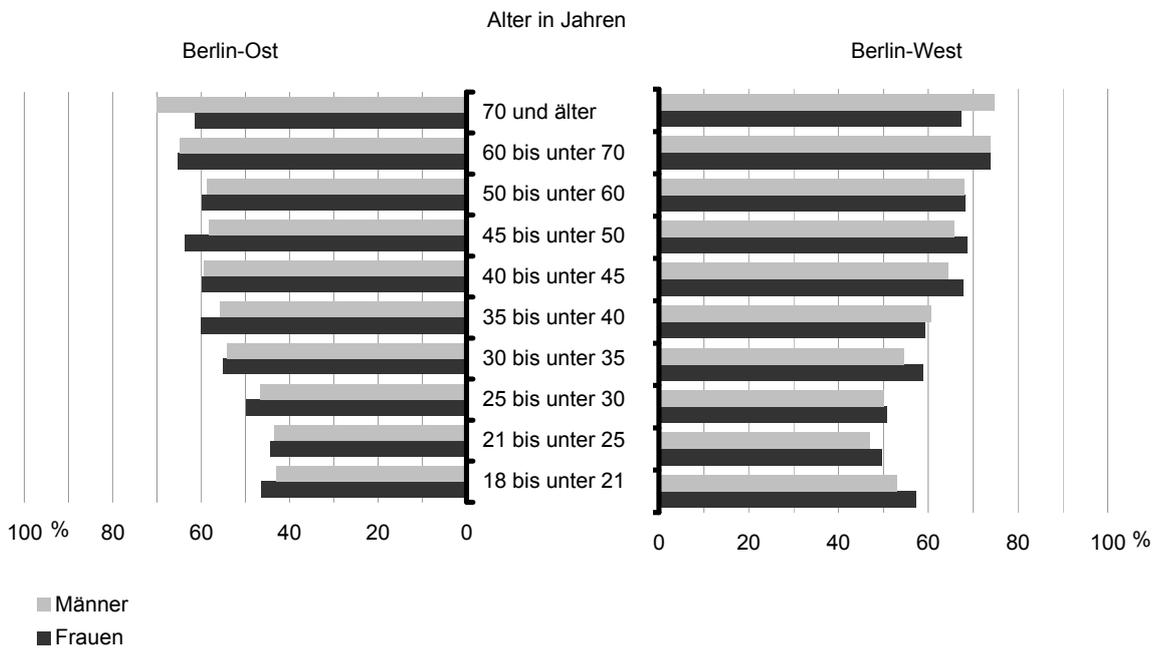
3 Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten

Alter in Jahren	Wahlbeteiligung						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
Berlin									
18 bis unter 21	51,8	49,8	53,9	49,5	48,9	50,1	2,3	0,9	3,8
21 bis unter 25	46,3	45,3	47,2	43,5	43,3	43,6	2,8	2,0	3,6
25 bis unter 30	49,4	48,5	50,4	47,9	46,8	49,0	1,5	1,7	1,4
30 bis unter 35	55,6	54,3	57,0	52,5	50,7	54,3	3,1	3,6	2,7
35 bis unter 40	59,0	58,3	59,6	57,4	55,9	59,0	1,6	2,4	0,6
40 bis unter 45	63,4	62,3	64,5	58,7	56,9	60,6	4,7	5,4	3,9
45 bis unter 50	64,7	62,7	66,8	60,3	59,4	61,3	4,4	3,3	5,5
50 bis unter 60	64,7	64,3	65,0	63,7	62,7	64,6	1,0	1,6	0,4
60 bis unter 70	70,9	70,9	70,9	68,1	67,6	68,6	2,8	3,3	2,3
70 und älter	68,3	73,0	65,2	66,1	71,0	63,2	2,2	2,0	2,0
Insgesamt	62,3	62,0	62,5	59,6	58,9	60,2	2,7	3,1	2,3
Berlin-Ost									
18 bis unter 21	44,8	43,1	46,6	48,8	49,0	48,7	– 4,0	– 5,9	– 2,1
21 bis unter 25	44,0	43,6	44,3	42,3	42,4	42,1	1,7	1,2	2,2
25 bis unter 30	48,4	46,8	50,0	46,9	45,5	48,3	1,5	1,3	1,7
30 bis unter 35	54,6	54,2	55,0	51,3	49,2	53,6	3,3	5,0	1,4
35 bis unter 40	57,9	55,9	60,2	54,4	53,6	55,1	3,5	2,3	5,1
40 bis unter 45	59,6	59,4	60,0	55,0	52,9	57,2	4,6	6,5	2,8
45 bis unter 50	60,9	58,3	63,8	56,3	55,9	56,8	4,6	2,4	7,0
50 bis unter 60	59,3	58,8	59,9	58,6	57,5	59,7	0,7	1,3	0,2
60 bis unter 70	65,1	64,9	65,3	62,1	61,9	62,4	3,0	3,0	2,9
70 und älter	65,0	70,2	61,4	60,6	68,3	56,0	4,4	1,9	5,4
Insgesamt	58,1	57,7	58,4	55,3	54,9	55,6	2,8	2,8	2,8
Berlin-West									
18 bis unter 21	55,0	52,9	57,1	50,1	48,8	51,4	4,9	4,1	5,7
21 bis unter 25	48,2	46,8	49,6	44,6	44,1	44,9	3,6	2,7	4,7
25 bis unter 30	50,4	50,0	50,7	48,8	48,0	49,5	1,6	2,0	1,2
30 bis unter 35	56,7	54,5	58,8	53,5	52,1	54,8	3,2	2,4	4,0
35 bis unter 40	59,8	60,4	59,2	59,9	57,8	61,9	– 0,1	2,6	– 2,7
40 bis unter 45	66,0	64,4	67,6	61,5	59,9	63,0	4,5	4,5	4,6
45 bis unter 50	67,2	65,6	68,7	63,1	61,9	64,3	4,1	3,7	4,4
50 bis unter 60	68,0	67,8	68,2	66,8	65,9	67,6	1,2	1,9	0,6
60 bis unter 70	73,7	73,7	73,7	71,6	70,8	72,4	2,1	2,9	1,3
70 und älter	70,2	74,6	67,3	69,7	72,8	67,9	0,5	1,8	– 0,6
Insgesamt	65,1	64,9	65,2	62,7	61,8	63,5	2,4	3,1	1,7

Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten



Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten – Berlin-Ost und Berlin-West –



**4.1 Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Parteien sowie nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	PIRATEN	Sonstige
	Prozent								
	Insgesamt								
18 bis unter 25	100	25,2	15,2	18,0	7,3	2,0	3,5	16,8	12,0
25 bis unter 35	100	25,0	15,9	22,2	7,8	1,9	3,0	15,4	8,8
35 bis unter 45	100	24,0	19,1	25,7	8,1	2,1	2,7	10,7	7,6
45 bis unter 60	100	26,8	20,6	19,5	13,6	1,6	2,3	9,0	6,5
60 und älter	100	34,2	33,6	8,5	13,6	1,7	1,2	3,6	3,7
Insgesamt	100	28,7	24,1	16,7	11,5	1,8	2,1	8,7	6,3
	Männer								
18 bis unter 25	100	24,0	14,9	15,2	7,5	2,2	4,2	20,4	11,6
25 bis unter 35	100	23,2	16,3	18,7	7,6	2,0	3,7	20,2	8,2
35 bis unter 45	100	23,2	19,2	22,0	8,2	2,3	3,8	14,0	7,4
45 bis unter 60	100	25,1	21,2	17,1	14,3	1,7	3,1	11,2	6,2
60 und älter	100	31,8	33,1	7,9	15,4	1,7	1,9	4,6	3,6
Insgesamt	100	26,7	23,8	14,9	12,2	1,9	3,0	11,4	6,2
	Frauen								
18 bis unter 25	100	26,4	15,5	20,7	7,0	1,8	2,8	13,4	12,4
25 bis unter 35	100	26,8	15,5	25,6	7,9	1,9	2,2	10,8	9,4
35 bis unter 45	100	24,8	19,1	29,5	8,0	1,9	1,5	7,3	7,9
45 bis unter 60	100	28,5	20,0	21,8	12,9	1,5	1,6	6,9	6,7
60 und älter	100	36,1	33,9	9,0	12,3	1,7	0,7	2,7	3,7
Insgesamt	100	30,5	24,4	18,4	10,9	1,7	1,4	6,3	6,4

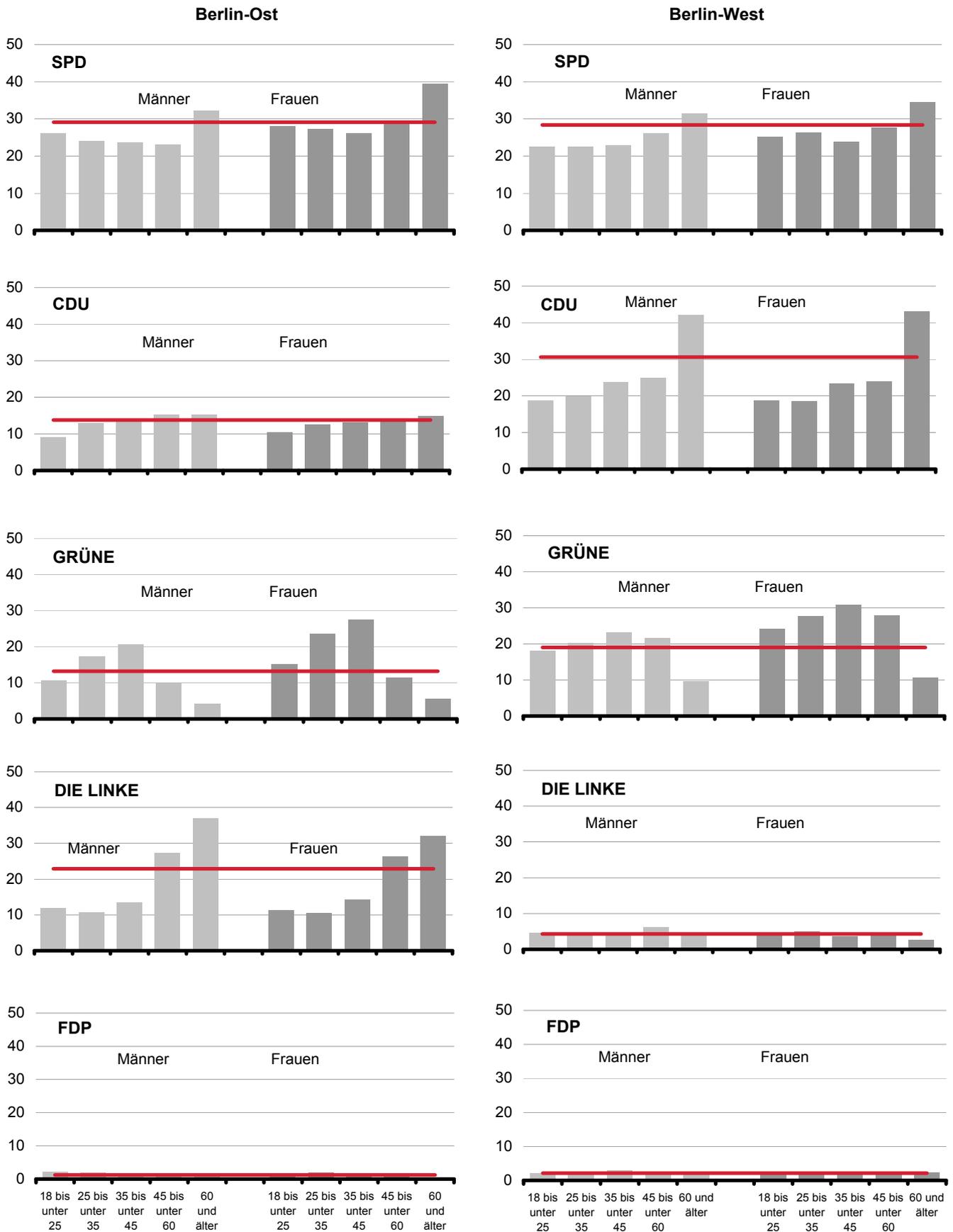
**4.2 Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Parteien sowie nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost –**

Alter in Jahren	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	PIRATEN	Sonstige	
										Prozent
Insgesamt										
18 bis unter 25	100	27,1	9,8	12,9	11,6	1,6	5,1	20,2	11,6	
25 bis unter 35	100	25,7	12,7	20,4	10,6	1,9	3,4	16,5	8,8	
35 bis unter 45	100	24,9	13,2	23,9	13,8	1,5	3,3	12,0	7,3	
45 bis unter 60	100	26,4	14,5	10,8	26,9	1,3	3,4	9,5	7,2	
60 und älter	100	36,2	15,0	5,0	34,4	0,6	1,4	3,4	4,0	
Insgesamt	100	29,1	13,8	13,2	22,9	1,2	2,9	10,1	6,9	
Männer										
18 bis unter 25	100	26,2	9,1	10,7	11,9	2,1	5,5	23,9	10,6	
25 bis unter 35	100	24,0	12,9	17,2	10,7	1,9	4,4	20,8	8,3	
35 bis unter 45	100	23,7	13,3	20,6	13,5	1,6	4,6	15,8	6,9	
45 bis unter 60	100	23,1	15,3	10,0	27,4	1,4	4,3	11,6	6,9	
60 und älter	100	32,3	15,3	4,2	37,1	0,8	2,1	4,2	4,0	
Insgesamt	100	26,2	14,1	11,7	23,4	1,4	3,8	12,8	6,6	
Frauen										
18 bis unter 25	100	28,0	10,5	15,2	11,4	1,1	4,6	16,7	12,5	
25 bis unter 35	100	27,3	12,5	23,6	10,5	1,9	2,4	12,4	9,3	
35 bis unter 45	100	26,2	13,1	27,5	14,3	1,3	1,8	7,9	7,9	
45 bis unter 60	100	29,6	13,8	11,5	26,3	1,3	2,4	7,5	7,6	
60 und älter	100	39,4	14,8	5,6	32,1	0,4	0,8	2,8	4,1	
Insgesamt	100	31,7	13,6	14,6	22,4	1,1	2,0	7,5	7,1	

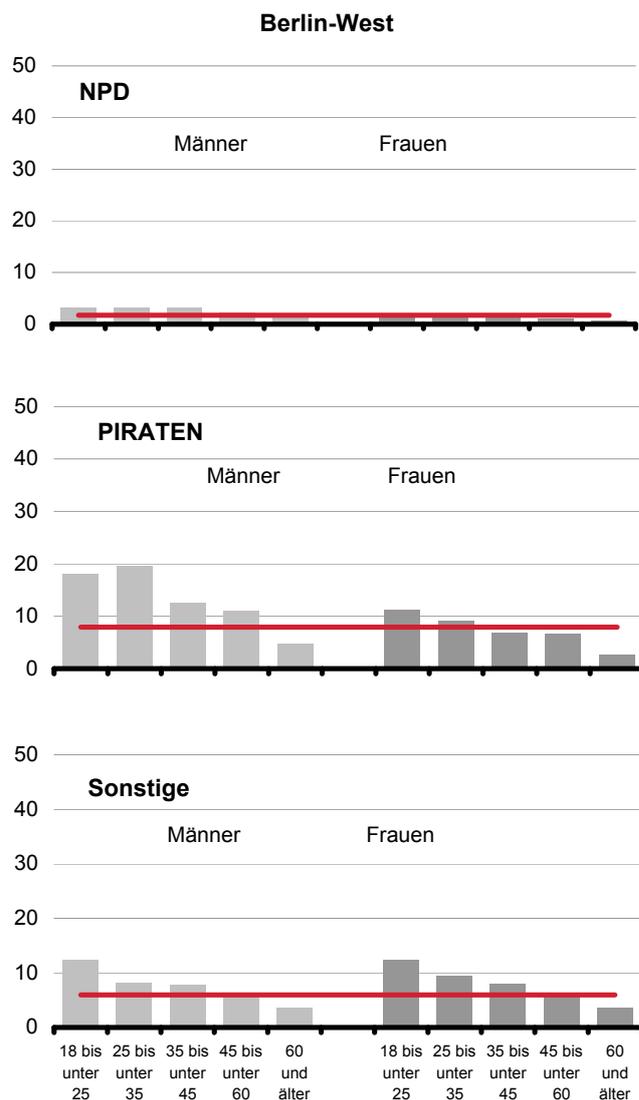
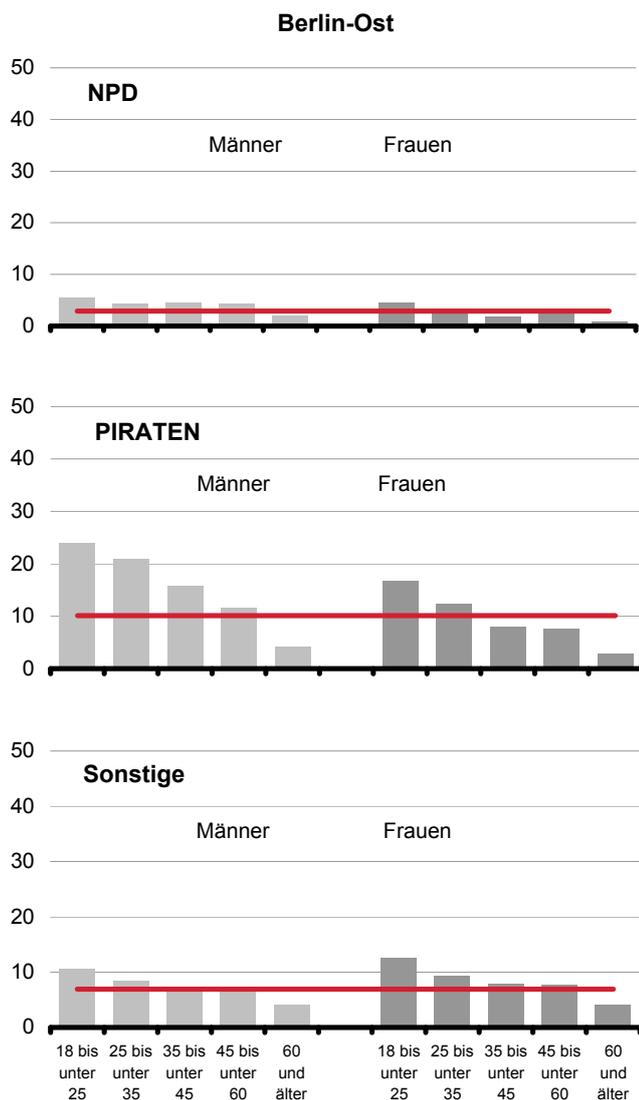
**4.3 Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Parteien sowie nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-West –**

Alter in Jahren	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	PIRATEN	Sonstige	
										Prozent
Insgesamt										
18 bis unter 25	100	24,0	18,7	21,3	4,5	2,2	2,4	14,6	12,3	
25 bis unter 35	100	24,4	19,2	24,0	4,8	2,0	2,6	14,3	8,8	
35 bis unter 45	100	23,3	23,5	27,0	3,8	2,6	2,2	9,7	7,8	
45 bis unter 60	100	27,0	24,4	24,9	5,5	1,8	1,7	8,7	6,0	
60 und älter	100	33,2	42,7	10,2	3,5	2,2	1,1	3,7	3,5	
Insgesamt	100	28,4	30,6	19,0	4,3	2,1	1,7	7,9	6,0	
Männer										
18 bis unter 25	100	22,6	18,7	18,2	4,7	2,2	3,3	18,1	12,3	
25 bis unter 35	100	22,5	19,9	20,2	4,6	2,2	3,1	19,5	8,1	
35 bis unter 45	100	22,9	23,8	23,2	4,0	2,9	3,1	12,5	7,7	
45 bis unter 60	100	26,2	24,9	21,6	6,2	2,0	2,3	11,0	5,8	
60 und älter	100	31,5	42,1	9,7	4,4	2,2	1,8	4,8	3,5	
Insgesamt	100	27,0	30,1	17,0	4,9	2,2	2,4	10,4	6,0	
Frauen										
18 bis unter 25	100	25,3	18,7	24,3	4,3	2,3	1,6	11,2	12,3	
25 bis unter 35	100	26,3	18,6	27,8	5,1	1,8	2,1	9,0	9,4	
35 bis unter 45	100	23,8	23,3	30,8	3,6	2,3	1,3	6,9	7,9	
45 bis unter 60	100	27,8	23,9	28,0	4,7	1,7	1,1	6,6	6,2	
60 und älter	100	34,5	43,1	10,6	2,7	2,3	0,6	2,7	3,5	
Insgesamt	100	29,8	31,1	20,8	3,7	2,1	1,1	5,6	6,0	

**Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 nach Parteien sowie nach Altersgruppen
und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost und Berlin-West –**



**Gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 nach Parteien sowie nach Altersgruppen
und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost und Berlin-West –**



**5.1 Für einzelne Parteien abgegebene Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	PIRATEN	Sonstige
	Prozent								
	Insgesamt								
18 bis unter 25	6,6	5,8	4,2	7,1	4,2	7,3	10,7	12,7	12,5
25 bis unter 35	14,4	12,6	9,5	19,1	9,7	15,7	20,0	25,4	20,0
35 bis unter 45	15,2	12,7	12,1	23,3	10,7	17,8	19,0	18,6	18,3
45 bis unter 60	27,4	25,6	23,5	32,0	32,4	25,1	29,8	28,3	28,1
60 und älter	36,4	43,3	50,8	18,5	43,0	34,1	20,6	14,9	21,1
Insgesamt	100								
	Männer								
18 bis unter 25	6,8	6,2	4,3	7,0	4,2	7,8	9,6	12,2	12,8
25 bis unter 35	14,9	13,0	10,3	18,7	9,3	16,1	18,9	26,4	19,7
35 bis unter 45	16,2	14,1	13,1	24,0	10,8	19,8	20,7	19,9	19,2
45 bis unter 60	28,2	26,4	25,1	32,4	33,1	25,8	29,3	27,7	28,3
60 und älter	33,8	40,3	47,2	17,9	42,6	30,5	21,5	13,8	19,9
Insgesamt	100								
	Frauen								
18 bis unter 25	6,4	5,5	4,1	7,2	4,1	6,8	12,6	13,5	12,3
25 bis unter 35	14,0	12,3	8,9	19,5	10,1	15,2	22,2	23,8	20,3
35 bis unter 45	14,2	11,6	11,2	22,8	10,5	15,8	15,7	16,6	17,5
45 bis unter 60	26,7	24,9	22,0	31,6	31,7	24,3	30,6	29,3	27,9
60 und älter	38,7	45,7	53,9	18,9	43,5	37,8	18,9	16,8	22,1
Insgesamt	100								

5.2 Für einzelne Parteien abgegebene Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost –

Alter in Jahren	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	PIRATEN	Sonstige
	Prozent								
	Insgesamt								
18 bis unter 25	6,7	6,2	4,8	6,6	3,4	8,8	11,8	13,4	11,3
25 bis unter 35	18,9	16,7	17,4	29,4	8,7	28,7	22,1	30,9	24,2
35 bis unter 45	16,8	14,4	16,1	30,4	10,1	19,9	19,3	20,0	18,0
45 bis unter 60	26,9	24,5	28,3	22,1	31,6	28,7	31,7	25,3	28,4
60 und älter	30,7	38,3	33,4	11,6	46,2	14,0	15,1	10,4	18,1
Insgesamt	100								
	Männer								
18 bis unter 25	6,8	6,8	4,4	6,3	3,5	10,5	9,8	12,7	11,1
25 bis unter 35	19,1	17,4	17,5	28,0	8,7	25,8	21,6	30,9	24,0
35 bis unter 45	18,2	16,4	17,2	32,0	10,4	21,1	21,9	22,4	19,0
45 bis unter 60	27,3	24,1	29,7	23,4	32,0	26,8	30,8	24,6	28,6
60 und älter	28,7	35,3	31,1	10,3	45,4	15,8	15,9	9,4	17,3
Insgesamt	100								
	Frauen								
18 bis unter 25	6,5	5,8	5,1	6,8	3,3	6,7	15,5	14,5	11,4
25 bis unter 35	18,7	16,1	17,3	30,3	8,8	32,0	23,1	30,8	24,4
35 bis unter 45	15,5	12,8	14,9	29,3	9,8	18,5	14,6	16,2	17,1
45 bis unter 60	26,6	24,8	27,0	21,1	31,2	30,9	33,2	26,5	28,2
60 und älter	32,7	40,6	35,7	12,5	46,9	11,8	13,6	12,0	18,9
Insgesamt	100								

5.3 Für einzelne Parteien abgegebene Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Alter und Geschlecht der Wähler – Berlin-West –

Alter in Jahren	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	PIRATEN	Sonstige
	Prozent								
	Insgesamt								
18 bis unter 25	6,6	5,5	4,0	7,3	6,8	6,8	9,5	12,2	13,4
25 bis unter 35	11,6	9,9	7,3	14,6	13,0	10,9	17,7	21,0	17,0
35 bis unter 45	14,2	11,6	10,9	20,2	12,5	17,0	18,6	17,5	18,5
45 bis unter 60	27,7	26,3	22,1	36,3	35,3	23,7	27,7	30,7	27,9
60 und älter	40,0	46,6	55,7	21,5	32,4	41,5	26,5	18,6	23,2
Insgesamt	100								
	Männer								
18 bis unter 25	6,8	5,7	4,2	7,3	6,5	6,7	9,5	11,8	14,0
25 bis unter 35	12,3	10,2	8,1	14,5	11,4	12,1	16,0	22,9	16,7
35 bis unter 45	15,0	12,7	11,8	20,4	12,1	19,3	19,4	17,9	19,4
45 bis unter 60	28,7	27,9	23,7	36,4	36,5	25,4	27,7	30,1	28,1
60 und älter	37,2	43,4	52,1	21,3	33,5	36,4	27,3	17,2	21,8
Insgesamt	100								
	Frauen								
18 bis unter 25	6,3	5,4	3,8	7,4	7,2	6,9	9,4	12,7	12,9
25 bis unter 35	11,0	9,7	6,6	14,7	14,9	9,7	21,2	17,8	17,2
35 bis unter 45	13,5	10,8	10,1	20,0	12,9	14,9	16,9	16,9	17,7
45 bis unter 60	26,8	25,0	20,6	36,2	33,8	22,1	27,7	31,7	27,7
60 und älter	42,4	49,1	58,9	21,6	31,1	46,5	24,8	20,9	24,4
Insgesamt	100								

**6.1 Gültige Zweitstimmen für die SPD bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	SPD						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
	Berlin								
18 bis unter 25	25,2	24,0	26,4	36,8	35,2	38,4	– 11,6	– 11,2	– 12,0
25 bis unter 35	25,0	23,2	26,8	31,4	29,3	33,3	– 6,4	– 6,1	– 6,5
35 bis unter 45	24,0	23,2	24,8	29,2	26,5	31,9	– 5,2	– 3,3	– 7,1
45 bis unter 60	26,8	25,1	28,5	29,3	27,2	31,2	– 2,5	– 2,1	– 2,7
60 und älter	34,2	31,8	36,1	31,3	28,6	33,4	2,9	3,2	2,7
Insgesamt	28,7	26,7	30,5	30,8	28,4	32,9	– 2,1	– 1,7	– 2,4
	Berlin-Ost								
18 bis unter 25	27,1	26,2	28,0	34,0	31,7	36,2	– 6,9	– 5,5	– 8,2
25 bis unter 35	25,7	24,0	27,3	30,4	28,8	31,9	– 4,7	– 4,8	– 4,6
35 bis unter 45	24,9	23,7	26,2	27,0	23,4	30,6	– 2,1	0,3	– 4,4
45 bis unter 60	26,4	23,1	29,6	25,2	22,4	27,9	1,2	0,7	1,7
60 und älter	36,2	32,3	39,4	33,4	29,9	36,2	2,8	2,4	3,2
Insgesamt	29,1	26,2	31,7	29,6	26,5	32,4	– 0,5	– 0,3	– 0,7
	Berlin-West								
18 bis unter 25	24,0	22,6	25,3	39,1	38,0	40,2	– 15,1	– 15,4	– 14,9
25 bis unter 35	24,4	22,5	26,3	32,4	29,9	34,6	– 8,0	– 7,4	– 8,3
35 bis unter 45	23,3	22,9	23,8	30,7	28,6	32,7	– 7,4	– 5,7	– 8,9
45 bis unter 60	27,0	26,2	27,8	31,4	29,8	32,9	– 4,4	– 3,6	– 5,1
60 und älter	33,2	31,5	34,5	30,4	28,0	32,2	2,8	3,5	2,3
Insgesamt	28,4	27,0	29,8	31,5	29,5	33,2	– 3,1	– 2,5	– 3,4

**6.2 Gültige Zweitstimmen für die CDU bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	CDU						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
Berlin									
18 bis unter 25	15,2	14,9	15,5	12,2	13,7	10,7	3,0	1,2	4,8
25 bis unter 35	15,9	16,3	15,5	12,1	12,6	11,7	3,8	3,7	3,8
35 bis unter 45	19,1	19,2	19,1	17,0	17,5	16,5	2,1	1,7	2,6
45 bis unter 60	20,6	21,2	20,0	19,0	18,7	19,3	1,6	2,5	0,7
60 und älter	33,6	33,1	33,9	31,5	31,4	31,5	2,1	1,7	2,4
Insgesamt	24,1	23,8	24,4	21,3	21,2	21,5	2,8	2,6	2,9
Berlin-Ost									
18 bis unter 25	9,8	9,1	10,5	7,9	8,8	7,0	1,9	0,3	3,5
25 bis unter 35	12,7	12,9	12,5	9,3	9,7	8,9	3,4	3,2	3,6
35 bis unter 45	13,2	13,3	13,1	12,1	13,1	11,1	1,1	0,2	2,0
45 bis unter 60	14,5	15,3	13,8	13,3	14,2	12,5	1,2	1,1	1,3
60 und älter	15,0	15,3	14,8	13,0	13,5	12,6	2,0	1,8	2,2
Insgesamt	13,8	14,1	13,6	11,8	12,5	11,2	2,0	1,6	2,4
Berlin-West									
18 bis unter 25	18,7	18,7	18,7	15,7	17,8	13,7	3,0	0,9	5,0
25 bis unter 35	19,2	19,9	18,6	14,7	15,3	14,1	4,5	4,6	4,5
35 bis unter 45	23,5	23,8	23,3	20,2	20,6	19,9	3,3	3,2	3,4
45 bis unter 60	24,4	24,9	23,9	22,0	21,1	22,8	2,4	3,8	1,1
60 und älter	42,7	42,1	43,1	40,1	39,9	40,3	2,6	2,2	2,8
Insgesamt	30,6	30,1	31,1	27,0	26,4	27,5	3,6	3,7	3,6

**6.3 Gültige Zweitstimmen für die GRÜNEN bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	GRÜNE						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
	Berlin								
18 bis unter 25	18,0	15,2	20,7	16,3	14,4	18,2	1,7	0,8	2,5
25 bis unter 35	22,2	18,7	25,6	22,4	20,4	24,2	– 0,2	– 1,7	1,4
35 bis unter 45	25,7	22,0	29,5	19,2	18,3	20,1	6,5	3,7	9,4
45 bis unter 60	19,5	17,1	21,8	14,2	13,7	14,7	5,3	3,4	7,1
60 und älter	8,5	7,9	9,0	5,3	5,1	5,4	3,2	2,8	3,6
Insgesamt	16,7	14,9	18,4	13,5	13,0	13,9	3,2	1,9	4,5
	Berlin-Ost								
18 bis unter 25	12,9	10,7	15,2	12,5	10,6	14,4	0,4	0,1	0,8
25 bis unter 35	20,4	17,2	23,6	19,9	17,2	22,5	0,5	0,0	1,1
35 bis unter 45	23,9	20,6	27,5	16,5	16,4	16,7	7,4	4,2	10,8
45 bis unter 60	10,8	10,0	11,5	6,9	6,4	7,3	3,9	3,6	4,2
60 und älter	5,0	4,2	5,6	2,8	2,3	3,2	2,2	1,9	2,4
Insgesamt	13,2	11,7	14,6	10,5	9,8	11,1	2,7	1,9	3,5
	Berlin-West								
18 bis unter 25	21,3	18,2	24,3	19,5	17,6	21,3	1,8	0,6	3,0
25 bis unter 35	24,0	20,2	27,8	24,6	23,3	25,7	– 0,6	– 3,1	2,1
35 bis unter 45	27,0	23,2	30,8	21,0	19,6	22,3	6,0	3,6	8,5
45 bis unter 60	24,9	21,6	28,0	18,1	17,6	18,6	6,8	4,0	9,4
60 und älter	10,2	9,7	10,6	6,4	6,4	6,4	3,8	3,3	4,2
Insgesamt	19,0	17,0	20,8	15,2	14,9	15,5	3,8	2,1	5,3

**6.4 Gültige Zweitstimmen für die DIE LINKE bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	DIE LINKE						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
	Berlin								
18 bis unter 25	7,3	7,5	7,0	11,6	11,5	11,7	– 4,3	– 4,0	– 4,7
25 bis unter 35	7,8	7,6	7,9	10,4	11,4	9,6	– 2,6	– 3,8	– 1,7
35 bis unter 45	8,1	8,2	8,0	11,0	12,0	10,0	– 2,9	– 3,8	– 2,0
45 bis unter 60	13,6	14,3	12,9	15,3	16,5	14,1	– 1,7	– 2,2	– 1,2
60 und älter	13,6	15,4	12,3	13,7	15,6	12,3	– 0,1	– 0,2	0,0
Insgesamt	11,5	12,2	10,9	13,0	14,2	11,9	– 1,5	– 2,0	– 1,0
	Berlin-Ost								
18 bis unter 25	11,6	11,9	11,4	19,6	19,6	19,5	– 8,0	– 7,7	– 8,1
25 bis unter 35	10,6	10,7	10,5	15,7	16,5	15,0	– 5,1	– 5,8	– 4,5
35 bis unter 45	13,8	13,5	14,3	20,6	21,3	20,0	– 6,8	– 7,8	– 5,7
45 bis unter 60	26,9	27,4	26,3	33,2	33,9	32,5	– 6,3	– 6,5	– 6,2
60 und älter	34,4	37,1	32,1	36,8	40,1	34,3	– 2,4	– 3,0	– 2,2
Insgesamt	22,9	23,4	22,4	27,4	28,4	26,5	– 4,5	– 5,0	– 4,1
	Berlin-West								
18 bis unter 25	4,5	4,7	4,3	5,0	4,8	5,3	– 0,5	– 0,1	– 1,0
25 bis unter 35	4,8	4,6	5,1	5,7	6,7	4,7	– 0,9	– 2,1	0,4
35 bis unter 45	3,8	4,0	3,6	4,6	5,6	3,6	– 0,8	– 1,6	0,0
45 bis unter 60	5,5	6,2	4,7	5,8	7,1	4,6	– 0,3	– 0,9	0,1
60 und älter	3,5	4,4	2,7	3,0	4,1	2,2	0,5	0,3	0,5
Insgesamt	4,3	4,9	3,7	4,5	5,6	3,5	– 0,2	– 0,7	0,2

**6.5 Gültige Zweitstimmen für die FDP bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	FDP						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
	Berlin								
18 bis unter 25	2,0	2,2	1,8	7,7	8,7	6,7	– 5,7	– 6,5	– 4,9
25 bis unter 35	1,9	2,0	1,9	9,2	10,5	7,9	– 7,3	– 8,5	– 6,0
35 bis unter 45	2,1	2,3	1,9	8,7	10,1	7,4	– 6,6	– 7,8	– 5,5
45 bis unter 60	1,6	1,7	1,5	7,6	8,3	6,9	– 6,0	– 6,6	– 5,4
60 und älter	1,7	1,7	1,7	6,8	7,4	6,4	– 5,1	– 5,7	– 4,7
Insgesamt	1,8	1,9	1,7	7,8	8,7	6,9	– 6,0	– 6,8	– 5,2
	Berlin-Ost								
18 bis unter 25	1,6	2,1	1,1	6,6	7,9	5,3	– 5,0	– 5,8	– 4,2
25 bis unter 35	1,9	1,9	1,9	8,7	10,8	6,7	– 6,8	– 8,9	– 4,8
35 bis unter 45	1,5	1,6	1,3	6,1	7,4	4,8	– 4,6	– 5,8	– 3,5
45 bis unter 60	1,3	1,4	1,3	4,5	5,2	3,8	– 3,2	– 3,8	– 2,5
60 und älter	0,6	0,8	0,4	2,6	2,6	2,6	– 2,0	– 1,8	– 2,2
Insgesamt	1,2	1,4	1,1	5,2	6,2	4,3	– 4,0	– 4,8	– 3,2
	Berlin-West								
18 bis unter 25	2,2	2,2	2,3	8,6	9,4	7,8	– 6,4	– 7,2	– 5,5
25 bis unter 35	2,0	2,2	1,8	9,6	10,3	9,0	– 7,6	– 8,1	– 7,2
35 bis unter 45	2,6	2,9	2,3	10,4	11,9	9,0	– 7,8	– 9,0	– 6,7
45 bis unter 60	1,8	2,0	1,7	9,2	9,9	8,5	– 7,4	– 7,9	– 6,8
60 und älter	2,2	2,2	2,3	8,8	9,6	8,2	– 6,6	– 7,4	– 5,9
Insgesamt	2,1	2,2	2,1	9,3	10,2	8,5	– 7,2	– 8,0	– 6,4

**6.6 Gültige Zweitstimmen für die NPD bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	NPD						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
	Berlin								
18 bis unter 25	3,5	4,2	2,8	5,1	7,3	2,9	– 1,6	– 3,1	– 0,1
25 bis unter 35	3,0	3,7	2,2	3,4	5,0	2,0	– 0,4	– 1,3	0,2
35 bis unter 45	2,7	3,8	1,5	2,9	4,7	1,2	– 0,2	– 0,9	0,3
45 bis unter 60	2,3	3,1	1,6	2,3	3,5	1,2	0,0	– 0,4	0,4
60 und älter	1,2	1,9	0,7	1,3	2,2	0,7	– 0,1	– 0,3	0,0
Insgesamt	2,1	3,0	1,4	2,4	3,8	1,2	– 0,3	– 0,8	0,2
	Berlin-Ost								
18 bis unter 25	5,1	5,5	4,6	7,1	9,8	4,5	– 2,0	– 4,3	0,1
25 bis unter 35	3,4	4,4	2,4	4,3	5,9	2,8	– 0,9	– 1,5	– 0,4
35 bis unter 45	3,3	4,6	1,8	4,4	6,7	2,1	– 1,1	– 2,1	– 0,3
45 bis unter 60	3,4	4,3	2,4	4,0	6,1	2,1	– 0,6	– 1,8	0,3
60 und älter	1,4	2,1	0,8	1,8	3,2	0,8	– 0,4	– 1,1	0,0
Insgesamt	2,9	3,8	2,0	3,8	5,8	2,0	– 0,9	– 2,0	0,0
	Berlin-West								
18 bis unter 25	2,4	3,3	1,6	3,4	5,2	1,6	– 1,0	– 1,9	0,0
25 bis unter 35	2,6	3,1	2,1	2,6	4,1	1,2	0,0	– 1,0	0,9
35 bis unter 45	2,2	3,1	1,3	2,0	3,3	0,7	0,2	– 0,2	0,6
45 bis unter 60	1,7	2,3	1,1	1,3	2,0	0,7	0,4	0,3	0,4
60 und älter	1,1	1,8	0,6	1,1	1,7	0,6	0,0	0,1	0,0
Insgesamt	1,7	2,4	1,1	1,6	2,6	0,8	0,1	– 0,2	0,3

**6.7 Gültige Zweitstimmen für die PIRATEN bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	PIRATEN						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
Berlin									
18 bis unter 25	16,8	20,4	13,4	x	x	x	16,8	20,4	13,4
25 bis unter 35	15,4	20,2	10,8	x	x	x	15,4	20,2	10,8
35 bis unter 45	10,7	14,0	7,3	x	x	x	10,7	14,0	7,3
45 bis unter 60	9,0	11,2	6,9	x	x	x	9,0	11,2	6,9
60 und älter	3,6	4,6	2,7	x	x	x	3,6	4,6	2,7
Insgesamt	8,7	11,4	6,3	x	x	x	8,7	11,4	6,3
Berlin-Ost									
18 bis unter 25	20,2	23,9	16,7	x	x	x	20,2	23,9	16,7
25 bis unter 35	16,5	20,8	12,4	x	x	x	16,5	20,8	12,4
35 bis unter 45	12,0	15,8	7,9	x	x	x	12,0	15,8	7,9
45 bis unter 60	9,5	11,6	7,5	x	x	x	9,5	11,6	7,5
60 und älter	3,4	4,2	2,8	x	x	x	3,4	4,2	2,8
Insgesamt	10,1	12,8	7,5	x	x	x	10,1	12,8	7,5
Berlin-West									
18 bis unter 25	14,6	18,1	11,2	x	x	x	14,6	18,1	11,2
25 bis unter 35	14,3	19,5	9,0	x	x	x	14,3	19,5	9,0
35 bis unter 45	9,7	12,5	6,9	x	x	x	9,7	12,5	6,9
45 bis unter 60	8,7	11,0	6,6	x	x	x	8,7	11,0	6,6
60 und älter	3,7	4,8	2,7	x	x	x	3,7	4,8	2,7
Insgesamt	7,9	10,4	5,6	x	x	x	7,9	10,4	5,6

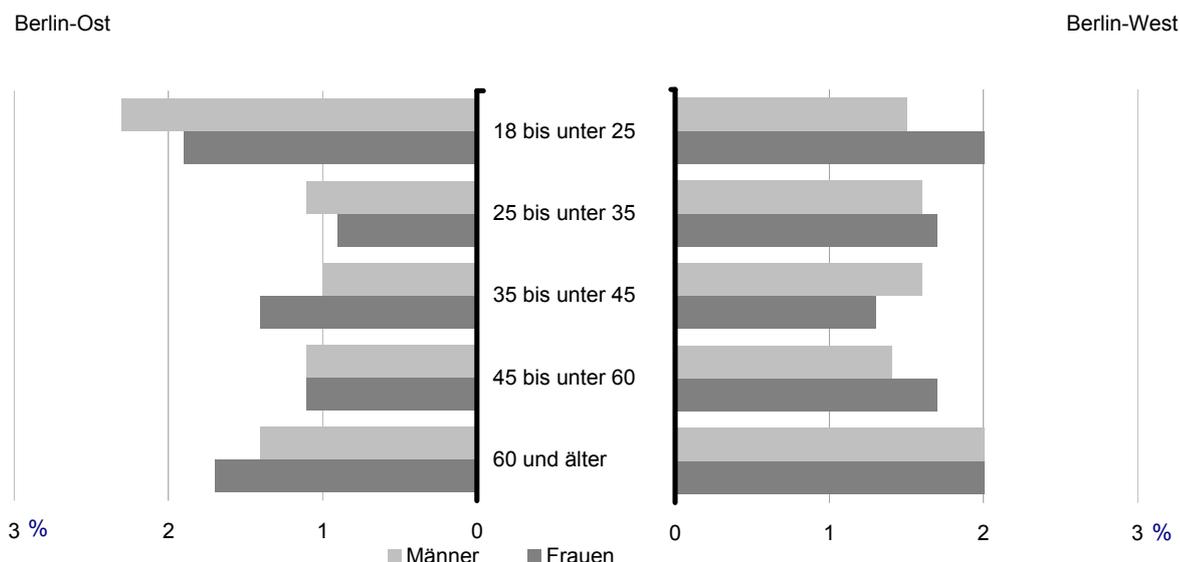
**6.8 Gültige Zweitstimmen für Sonstige bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler**

Alter in Jahren	Sonstige						2011 mehr oder weniger (–) als 2006		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	Prozent						Prozentpunkte		
	Berlin								
18 bis unter 25	12,0	11,6	12,4	10,3	9,2	11,5	1,7	2,4	0,9
25 bis unter 35	8,8	8,2	9,4	11,1	10,7	11,4	– 2,3	– 2,5	– 2,0
35 bis unter 45	7,6	7,4	7,9	11,9	11,0	12,9	– 4,3	– 3,6	– 5,0
45 bis unter 60	6,5	6,2	6,7	12,4	12,2	12,6	– 5,9	– 6,0	– 5,9
60 und älter	3,7	3,6	3,7	10,0	9,7	10,2	– 6,3	– 6,1	– 6,5
Insgesamt	6,3	6,2	6,4	11,2	10,8	11,6	– 4,9	– 4,6	– 5,2
	Berlin-Ost								
18 bis unter 25	11,6	10,6	12,5	12,4	11,6	13,1	– 0,8	– 1,0	– 0,6
25 bis unter 35	8,8	8,3	9,3	11,7	11,1	12,3	– 2,9	– 2,8	– 3,0
35 bis unter 45	7,3	6,9	7,9	13,1	11,7	14,6	– 5,8	– 4,8	– 6,7
45 bis unter 60	7,2	6,9	7,6	12,8	11,8	13,8	– 5,6	– 4,9	– 6,2
60 und älter	4,0	4,0	4,1	9,5	8,5	10,3	– 5,5	– 4,5	– 6,2
Insgesamt	6,9	6,6	7,1	11,7	10,8	12,6	– 4,8	– 4,2	– 5,5
	Berlin-West								
18 bis unter 25	12,3	12,3	12,3	8,7	7,2	10,1	3,6	5,1	2,2
25 bis unter 35	8,8	8,1	9,4	10,5	10,4	10,6	– 1,7	– 2,3	– 1,2
35 bis unter 45	7,8	7,7	7,9	11,1	10,4	11,8	– 3,3	– 2,7	– 3,9
45 bis unter 60	6,0	5,8	6,2	12,2	12,5	12,0	– 6,2	– 6,7	– 5,8
60 und älter	3,5	3,5	3,5	10,2	10,3	10,2	– 6,7	– 6,8	– 6,7
Insgesamt	6,0	6,0	6,0	10,9	10,7	11,0	– 4,9	– 4,7	– 5,0

7 Ungültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht der Wähler

Alter in Jahren	Von 100 abgegebenen Zweitstimmen der jeweiligen Altersgruppe waren ungültig ...									
	Berlin			Berlin-Ost			Berlin-West			
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
2011										
18 bis unter 25	1,9	1,9	2,0	2,1	2,3	1,9	1,8	1,5	2,0	
25 bis unter 35	1,3	1,4	1,3	1,0	1,1	0,9	1,6	1,6	1,7	
35 bis unter 45	1,4	1,3	1,4	1,2	1,0	1,4	1,5	1,6	1,3	
45 bis unter 60	1,4	1,3	1,5	1,1	1,1	1,1	1,6	1,4	1,7	
60 und älter	1,8	1,8	1,9	1,6	1,4	1,7	2,0	2,0	2,0	
Insgesamt	1,6	1,5	1,6	1,3	1,2	1,4	1,7	1,7	1,8	
2006										
18 bis unter 25	2,1	2,5	1,7	2,3	2,5	2,2	1,9	2,6	1,3	
25 bis unter 35	1,8	1,9	1,7	1,7	2,0	1,5	1,8	1,8	1,9	
35 bis unter 45	1,8	1,8	1,8	1,6	1,7	1,4	2,0	1,9	2,0	
45 bis unter 60	1,6	1,7	1,6	1,8	1,9	1,7	1,6	1,5	1,6	
60 und älter	2,0	1,9	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,8	2,1	
Insgesamt	1,8	1,9	1,8	1,8	2,0	1,7	1,8	1,8	1,9	
2011 mehr oder weniger (-) als 2006 in Prozentpunkten										
18 bis unter 25	- 0,2	- 0,6	0,3	- 0,2	- 0,2	- 0,3	- 0,1	- 1,1	0,7	
25 bis unter 35	- 0,5	- 0,5	- 0,4	- 0,7	- 0,9	- 0,6	- 0,2	- 0,2	- 0,2	
35 bis unter 45	- 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,4	- 0,7	0,0	- 0,5	- 0,3	- 0,7	
45 bis unter 60	- 0,2	- 0,4	- 0,1	- 0,7	- 0,8	- 0,6	0,0	- 0,1	0,1	
60 und älter	- 0,2	- 0,1	- 0,2	- 0,4	- 0,6	- 0,3	0,0	0,2	- 0,1	
Insgesamt	- 0,2	- 0,4	- 0,2	- 0,5	- 0,8	- 0,3	- 0,1	- 0,1	- 0,1	

Anteil der ungültigen Zweitstimmen an den abgegebenen Stimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler – Berlin-Ost und Berlin-West –



**8 Ungültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Art der Ungültigkeit und ausgewählten Merkmalen der Wähler**

Merkmal	Insgesamt	Stimmzettel ungültig, weil 2 Kreuze	Stimmzettel leer	Sonstige Ursachen
18 bis unter 25	100	8,7	10,6	80,8
25 bis unter 35	100	11,5	7,0	81,5
35 bis unter 45	100	10,1	11,2	78,7
45 bis unter 60	100	14,1	14,1	71,8
60 und älter	100	19,6	19,0	61,4
Insgesamt	100	15,1	14,7	70,2
Männer	100	12,6	13,4	74,0
Frauen	100	17,3	15,7	67,0
Insgesamt	100	15,1	14,7	70,2
Berlin-Ost	100	13,2	19,1	67,7
Berlin-West	100	16,1	12,5	71,4
Insgesamt	100	15,1	14,7	70,2

**9 Beteiligung der 16 und 17 Jahre alten Deutschen und der ausländischen Unionsbürger
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011 im Vergleich zu 2006**

Wahlbeteiligung	2011	2 006	Differenz
Deutsche im Alter von 16 und 17 Jahren	49,1	45,6	3,5
Unionsbürger	11,8	14,0	– 2,2
Insgesamt	20,3	24,7	– 4,4

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 85 B
Tel. 030 9021 - 3633
Fax 030 9028 - 4036
Landeswahlleiterin@wahlen-berlin.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Abgeordnetenhauswahl von Berlin Vorwahldaten, Strukturdaten Berlin Insgesamt B VII 2 - 1 – 5j/11
- Abgeordnetenhauswahl von Berlin (Landeswahlleiterbericht) Endgültiges Ergebnis B VII 2 - 3 – 5j/11
- Abgeordnetenhauswahl von Berlin (Stimmbezirksergebnisse) Endgültiges Ergebnis nach Bezirken B VII 2-4 – 5j/11
- Abgeordnetenhauswahl von Berlin Repräsentative Wahlstatistik erscheint im Dezember 2011 B VII 2-5 – 5j/11